

**Verbandsgemeinde Vordereifel**

**Sitzung-Nr.: 950/WA/045/2026**

**Niederschrift  
zur öffentlichen Sitzung des Werkausschusses**

<b>Gremium:</b> Werkausschuss	<b>Sitzung am</b> Dienstag, 17.03.2026
<b>Sitzungsort:</b> im großen Sitzungssaal, Zi. A 302, 2. OG	<b>Sitzungsdauer</b> von 18.00 Uhr bis 18.21 Uhr

**Anwesend sind:**

**Erste(r) Beigeordnete(r)**

Kicherer, Christoph

**Beigeordnete(r)**

Braunstein, Thomas

Schneider, Petula

**Werkleiter**

Atzor, Markus

**CDU**

Brück, Michael

Gundert, Franz

Hellen, Sascha

Jonas, Hans Peter

Kanzinger, Timo

Müller, Markus

Spitzley, Werner

**SPD**

Cordes, Nicolas

Keifenheim, Herbert

Montada, Pauline

**AfD**

Ziehm, Gabriele

Beschäftigtenvertreter(in)

Bauer, André  
Dewes, Heike  
Dröschel, Dominik  
Hansen, Karin  
Montada, Thomas

Vertretung für Herrn Timo Straub

FWG Vordereifel e. V.

Daum, Johannes  
Unterbörsch, Sybille

Vertretung für Herrn Michael Groß

Schritfführer(in)

Dewes, Heike

**entschuldigt fehlt:**

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Schmitt, Herbert

Beschäftigtenvertreter(in)

Straub, Timo

FWG Vordereifel e. V.

Groß, Michael

1. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht mit Schreiben vom 05.03.2026 unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.
2. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte in der Heimat- und Bürgerzeitung der Verbandsgemeinde Vordereifel "Unsere Vordereifel", Ausgabe-Nr. 11/2026 vom 13.03.2026.
3. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gremiums nach § 39 GemO  
 gegeben  nicht gegeben.  
ist.
4. Änderung zur Reihenfolge der Tagesordnung durch einfachen Mehrheitsbeschluss (Mehrheit der anwesenden Ratsmitglieder) werden  
 nicht beschlossen  beschlossen.
5. Ergänzungen der Tagesordnung (*bei Dringlichkeit i.S.v § 34 Abs. 7 i.V.m § 34 Abs. 3 S. 2 GemO*) oder Absetzungen von Beratungsgegenständen (§ 34 Abs. 7 GemO) werden mit Zweidrittelmehrheit (der anwesenden Ratsmitglieder)  
 nicht beschlossen  beschlossen.

## **TAGESORDNUNG:**

### **Öffentliche Sitzung**

1. Erschließung NBG "Auf Honig", Münk  
Vorlage: 950/770/2026
2. Erschließung NBG "Am Streite", Nachtsheim  
Vorlage: 950/771/2026
3. Innensanierung und Erneuerung von Kanal Hausanschlüssen "Im Wehrholz" Boos  
Vorlage: 950/772/2026
4. Sachstand laufende Baustellen  
Vorlage: 950/773/2026
5. Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

## **Öffentliche Sitzung**

### **1 Erschließung NBG "Auf Honig", Münk Vorlage: 950/770/2026**

---

#### **Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Münk plant die Erschließung des NBG „Auf Honig“ mit 10 Bauplätzen.

Die Entwässerung ist im Trennsystem vorgesehen, wobei das Schmutzwasser dem Mischwassersammler in Richtung KA Mimbachtal zugeleitet werden soll.

Zur Bewirtschaftung des Niederschlagswassers ist mit der Oberen Wasserbehörde der Bau eines Rückhaltebeckens mit Durchsickerung in den Quellbereich des benachbarten Vorfluters vorgesehen.

#### **Schmutzwasser**

Hauptkanal:	260 m PP DN 200
Hausanschlüsse:	60 m PP DN 150
Schächte DN 1000:	10 Stk
Bodenaushub:	930 m <sup>3</sup>

#### **Niederschlagswasser:**

Hauptkanal:	260 m PP DN 300
Hausanschlüsse:	60 m PP DN 150
Schächte DN 1000:	10 Stk
Bodenaushub:	750 m <sup>3</sup>

#### **Regenrückhaltung:**

Oberbodenabdeckung	500 m <sup>2</sup>
Ansaat	600 m <sup>2</sup>
Bodenaushub:	220 m <sup>3</sup>
Zaunanlage	100 m

#### **Kostenzusammenstellung:**

Schmutzwasserkanalisation:	304.000,- €
Niederschlagswasserkanalisation:	230.000,- €
Regenrückhaltebecken:	61.000,- €
Ingenieurleistungen + Nebenkosten (LP1-4)	19.000,- €
Gesamtinvest:	614.000,- €
Zzgl. 19%MwSt	116.660,- €
	<b>730.660,- €</b>

### **Finanzierung:**

#### **Einnahmen:**

Einmalbeitrag SW:	9.486,40 m <sup>2</sup> *	8,89 €	=	84.334,10 €
Einmalbeitrag NW:	2.371,60 m <sup>2</sup> *	16,30 €	=	22.882,86 €
Inv.Kostenb. OG:	1.110,00 m <sup>2</sup> *	24,84 €	=	<u>27.597,24 €</u>
				<b>150.563,58 €</b>

#### **Unterdeckung:**

	730.660,00 €
-	<u>150.563,58 €</u>

**641.578,81 €**

Die Planung wird in der Sitzung näher erläutert, der Ausschuss wird um Vorbereitung hinsichtlich der Finanzierung gebeten. Weitere insbesondere vergabewirksame Beschlüsse können dann nach Erlangung der erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnis gefasst werden.

## **2 Erschließung NBG "Am Streite", Nachtsheim Vorlage: 950/771/2026**

---

### **Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Nachtsheim plant die Erschließung des NBG „Am Streite – 3. Erweiterung“ mit 25 Bauplätzen.

Die Entwässerung erfolgt im Trennsystem. Das Schmutzwasser wird zum Teil der Mischwasserkanalisation, zum größten Teil dem Sammler Mimbachtal direkt zugeführt.

Die Regenwasserbewirtschaftung wurde in einer Voruntersuchung durch das IB Siekmann, Thür, erörtert. Es ist vorgesehen, ein Regenrückhaltebecken mit Drosselabfluss in den angrenzenden Wald zu errichten.

### **Kostenschätzung:**

#### **Schmutzwasser:**

Hauptkanal:	420m PP DN250
Hausanschlüsse:	150m PP DN150
Schächte:	10 Stk
Bodenaushub	1700m <sup>3</sup>

#### **Regenwasser:**

Hauptkanal:	370m PP DN300
Hausanschlüsse:	150m PP DN150
Schächte:	8 Stk
Bodenaushub	800m <sup>3</sup>

### Regenrückhaltebecken:

Bodenaushub	1200m <sup>3</sup>
Oberbodenandeckung	1000m <sup>2</sup>
Zaunanlage	100m
Ansaat	1000m <sup>2</sup>

### Kostenzusammenstellung:

Schmutzwasserkanalisation:	215.000 €
Niederschlagswasserkanalisation:	205.000 €
Regenrückhaltebecken:	80.000 €
Ingenieurleistungen + Nebenkosten (LP1-4)	25.000 €
Gesamtinvest:	525.000 €
Zzgl. 19%MwSt	<u>100.000 €</u>
	<b>625.000 €</b>

### Finanzierung:

#### Einnahmen:

Einmalbeitrag SW:	24.808 m <sup>2</sup>	*	8,89 €	=	220.573 €
Einmalbeitrag NW:	6.202 m <sup>2</sup>	*	16,30 €	=	101.092 €
Inv.Kostenb. OG:	2.615 m <sup>2</sup>	*	24,84 €	=	<u>64.956 €</u>
					<b>386.621 €</b>

#### Unterdeckung:

625.000 €
<u>386.621 €</u>
<b>238.379 €</b>

Im Wirtschaftsplan I/2026 wurden lediglich Planungskosten für das Gebiet berücksichtigt.

**3 Innensanierung und Erneuerung von Kanal Hausanschlüssen "Im Wehrholz" Boos**  
**Vorlage: 950/772/2026**

---

**Sachverhalt:**

Die Werkleitung wird beauftragt, die entsprechenden Arbeiten auszuschreiben und an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.

Der Mischwasserkanal der Straße „Im Wehrholz“, Ortsgemeinde Boos wurde in den 70er-Jahren im Durchmesser DN 300 in Beton errichtet. Die Kanalinspektion und ingenieurtechnische Auswertung der Bewehrung weist Schäden auf, insbesondere an den Anschlüssen sowie an den Muffen.

Das Schadensbild lässt das Schlauchlining-Verfahren als wirtschaftlichstes Verfahren zu, wobei die Kanalhausanschlüsse im Rahmen des Straßenbaus in offener Bauweise erneuert werden. Die Anbindung an den Schlauchliner wird hierbei durch spezielle Sattelstücke hergestellt.

Mengen: 215 m GFK Schlauchliner DN 300  
14 Stück Mischwasser-Hausanschlüsse, DN 160 PP  
Gesamtkosten: 146.000 €.

Die Ausführung der Maßnahme ist für die erste Jahreshälfte 2026 geplant.

Haushaltsmittel sind im Wirtschaftsplan unter der Kostenstelle 03812 eingestellt.

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt die Innensanierung des Mischwasserkanals der Straße „Im Wehrholz“, Ortsgemeinde Boos und die Erneuerung der Kanalhausanschlüsse in offener Bauweise.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Ja</b>	14
<b>Nein</b>	-
<b>Enthaltung</b>	-
<b>Befangenheit</b>	-

#### **4 Sachstand laufende Baustellen** **Vorlage: 950/773/2026**

---

##### **Sachverhalt:**

##### **Erneuerung der Mischwasserbehandlung der Kläranlage Karbachtal:**

Die Maßnahme konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Derzeit werden die Schlussrechnungen noch final geprüft. Insgesamt ist die Anlage zufriedenstellend in Betrieb. Ein wesentlicher Teil des anfallenden Energieaufkommens kann bereits jetzt durch die installierte PV-Anlage gedeckt werden.

Am Rückhaltebecken sind noch Betonsanierungsarbeiten als Mängelbeseitigung erforderlich. Hierzu sind jedoch stabile Temperaturen und trockenes Wetter abzuwarten. Die wasserwirtschaftliche Abnahme erfolgte bereits im Dezember 2025.

##### **Energetische Sanierung des Mischwasserpumpenwerks „In den Wiesen“, Ortsgemeinde Kirchwald:**

Die energetische Sanierung des Mischwasserpumpwerkes Kirchwald ist bis auf die Installation der PV-Anlage abgeschlossen. Hierbei wurden unter einem erheblichen Anteil an Eigenleistung durch das Betriebspersonal die alten Pumpen zurückgebaut, neue effiziente Pumpen eingebaut sowie die Leitungsführung im Gebäude erneuert.

Derzeit laufen die Arbeiten zur erforderlichen Innensanierung der Druckleitung in Richtung Bergstraße. Hier kam es im Herbst letzten Jahres zu einem Rohrbruch, der die Sanierung der Leitung in Teilbereichen erforderlich machte. Die TV Inspektion der Druckleitung zeigte starke Korrosionen der Gussleitungen auf, sodass hier Handlungsbedarf besteht. Die Sanierung ist im Close-Fit-Lining als grabenloses Verfahren geplant. Das geplante Relining-Verfahren war nicht möglich. Die Durchführung als Rohrrelining Da 115 als Sondervorschlag des Auftragnehmers war nicht möglich. Die Ausführung erfolgt nun wie geplant im Close-Fit-Lining.

##### **Neubaugebiet „Auf dem Roth“, Ortsgemeinde Weiler:**

Die Erschließung des Neubaugebietes „Auf dem Roth“, Ortsgemeinde Weiler wurde im Kostenrahmen abgeschlossen. Derzeit wird die Schlussrechnung erstellt. Jedoch sind hier keine Mehrkosten zu erwarten.

##### **Neubaugebiet „Auf dem Weiherbörnchen“, Ortsgemeinde Luxem:**

Die Erschließung des Neubaugebietes „Auf dem Weiherbörnchen“ in Luxem wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Schlussrechnung steht derzeit noch aus.

##### **Errichtung von PV Anlagen- und Speichern an den Pumpwerken Acht und Büchel:**

Die Tiefbauarbeiten konnten bereits 2025 abgeschlossen werden. Bei stabiler Witterung erfolgt als nächster Schritt die Betonage der Fundamente inklusive dem Erstellen der Konstruktion der Trackeranlage. Diese Arbeiten werden gänzlich vom Betriebspersonal übernommen.

Die Beschaffung der hierzu erforderlichen Speicher wurde vorerst gestoppt. Von zwei Speicherherstellern in 2022 werden entsprechende Gewerbespeicher auf den Markt kommen, welche auch notstromfähig sind, was für die Betriebssicherheit, insbesondere bei Stromausfall ein enormer Vorteil wäre.

Aufgrund der hohen Anlaufströme der Verdrängerpumpen sind hier keine konventionellen Speicher, wie etwa im Heimbereich, verwendbar.

#### Errichtung einer PV Freiflächenanlage auf dem Gelände der ehemaligen Kläranlage Kehrig:

Aufgrund der bewilligten Mittel aus dem Sondervermögen des Bundes wurde noch unter Regie des verstorbenen Bürgermeisters Alfred Schomisch die Planung zur Errichtung einer Freiflächen PV Anlage auf dem Kläranlagengelände in Kehrig forciert.

Eine erneute Anfrage beim Versorgungsnetzbetreiber Westnetz ergab das mittlerweile ein für die maximale Ausbauöse der Anlage ausreichendes Netz zur Verfügung steht, sodass kein separater Mittelspannungsanschluss erforderlich ist. Hier wäre dann lediglich ein Trafo zu beschaffen, was die Investitionskosten erheblich reduziert.

Derzeit werden Gespräche mit verschiedenen Anbietern für Bilanzkreismodelle geführt. Zur Planung des Bilanzkreismodells ist es jedoch erforderlich, die 15 Minuten-Stromverbräuche der relevanten Verbraucher der Verbandsgemeinde Vordereifel zu erfassen. Auf den größeren Anlagen des Abwasserwerks sind derartige Energiemessgeräte standardmäßig verbaut. Im Verwaltungsgebäude Kelberger Straße sowie bei der Realschule plus in Nachtsheim wurden kurzfristig entsprechende Messsysteme installiert.

Aus der SPD-Fraktion wird der Vorschlag unterbreitet, diesbezüglich die Anstalt des öffentlichen Rechts -AöR- „wieder zu beleben“ und die ursprüngliche Nutzung für die Windkraft in z.B. die energetische Sanierung umzubenennen.

Die Ortsgemeinden Bermel und Kottenheim müssten noch bzgl. Ihrer Teilnahme angefragt werden, da diese sich bei der Windkraft nicht angeschlossen hätten.

Es wird vereinbart, dieses Thema auf die Tagesordnung der Sommersitzung des Verbandsgemeinderates zu setzen.

## 5 Mitteilungen

---

Werkleiter Markus Atzor informiert die Anwesenden darüber, dass die Hochschule Koblenz beabsichtigt, einen Forschungsreaktor auf dem Gelände der Kläranlage Karbachtal aufzustellen.

Hier sollen verschiedene Studien über den Betrieb einer Interimsanlage durchgeführt werden. Es entstünden keine zusätzlichen Kosten, schaffe jedoch zusätzliches Belegungsvolumen.

---

Vorsitzender

---

Schriftführerin